
3953/J XXVIII. GP

Eingelangt am 20.11.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christofer Ranzmaier
an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie
betreffend **Kosten, Zielsetzung und Verbreitung der Zeitschrift „Unser Europa. Unsere Gemeinde“**

Das Bundeskanzleramt gibt eine Publikation mit dem Titel „Unser Europa. Unsere Gemeinde“ heraus, die regelmäßig an sogenannte Europa-Gemeinderätinnen und -räte in ganz Österreich versendet wird. Die Zeitschrift wird auf der Website www.europagemeinderaete.at offiziell vorgestellt und als Informationsmedium für kommunale Mandatare beworben.¹

Vor dem Hintergrund der angespannten Budgetsituation stellen sich Fragen hinsichtlich der Notwendigkeit, Zielsetzung und Kosten dieser Maßnahme. Insbesondere ist zu prüfen, welche finanziellen Mittel für Redaktion, Produktion und Versand aufgewendet werden, auf welcher rechtlichen Grundlage die Verarbeitung der Empfängerdaten erfolgt und inwieweit die inhaltliche Ausrichtung der Publikation einer politischen Steuerung unterliegt.

Nicht zuletzt ist zu klären, ob es sich bei der Zeitschrift um eine sachlich gerechtfertigte Informationsmaßnahme handelt oder um ein steuerfinanziertes Medium mit einseitiger Kommunikationsabsicht.

¹ <https://www.europagemeinderaete.at/magazin> (aufgerufen am 20.11.2025)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie nachstehende

Anfrage

1. Seit wann erscheint die Zeitschrift „Unser Europa. Unsere Gemeinde“?
2. Aus welchen Gründen wurde diese Publikation ins Leben gerufen?
3. Wie hoch waren die Gesamtkosten pro Ausgabe seit Erscheinen der Zeitschrift? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und nach Ausgabenposten (z. B. Redaktion, Layout, Druck, Versand))
4. Welche Abteilungen oder Organisationseinheiten im Bundeskanzleramt sind mit der Erstellung, Abwicklung und Verbreitung der Zeitschrift betraut?
5. Wurden für redaktionelle oder grafische Leistungen externe Dienstleister beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Auf welcher Grundlage erfolgte die Beauftragung?
 - c. Wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt?
6. In welcher Auflage erscheint die Zeitschrift? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr seit Erstveröffentlichung)
7. Welcher Adressatenkreis erhält das Magazin?
 - a. Wie viele Exemplare wurden jeweils postalisch versendet?
 - b. Wie viele Exemplar werden digital (z. B. per E-Mail oder Newsletter) verteilt?
8. Wie erfolgt der Zugriff des Bundeskanzleramts auf die Adressdaten der Empfänger?
 - a. Welche rechtliche Grundlage liegt der Verarbeitung dieser Daten zugrunde?
9. Gibt es inhaltliche oder redaktionelle Vorgaben des Bundeskanzleramts?
 - a. Wer entscheidet über Inhalte und Freigaben vor Veröffentlichung?
10. Wie bewertet der Bundeskanzler den Vorwurf, es handle sich bei der Zeitschrift um ein steuerfinanziertes PR-Instrument?